



Ein Fest wie leckeres Eis: Das Heimsheimer Stadtfest lockte auch die Jugend. Seite 21

Dieser Geburtstag schmeckt

Obst- und Gartenbauverein Niefern feierte seinen 100. Geburtstag. Seite 20



REGION

NACHRICHTEN • HINTERGRÜNDE • MEINUNGEN

PFORZHEIMER ZEITUNG | 19

MONTAG, 1. JULI 2013

Navigation



■ Straubenhardt, Birkenfeld, Neuenbürg, Engelsbrand, Unterreichenbach, Schönbühl, Seiten 21 und 22

■ Keltern, Königsbach-Stein, Remchingen, Kämpfelbach, Ispringen, Eisingen Seite 22

■ Niefern-Öschelbronn, Kieselbronn, Neulingen, Ölbronn-Dürrn, Mühlacker, Ötisheim, Maulbronn, Illingen, Knittlingen, Sternenfels Seite 20

■ Neuhausen, Tiefenbronn, Wurmberg, Wimsheim, Friolzheim, Heimsheim, Mönsheim, Wiernsheim Seiten 20 und 21

» IHR ORTSPORTAL AUF PZ-NEWS.DE

JOURNAL

Amphitheater aus Weinbergmauern

ENZKREIS. Wie kommt ein Naturschutzgebiet zu dem Namen „Kalkofen“ und woher kommen die vielen Trockenmauern an den Hängen des Enztals? Diese und viele andere Fragen beantworten seit kurzem Informatiostafeln, die im Rahmen des Projekts „LIFE rund ums Heckengäu“ in drei Naturschutzgebieten im Enzkreis aufgestellt wurden. Es handelt sich um die Naturschutzgebiete „Felsengärten bei Mühlhausen“ und „Kammertenberg“ bei Mühlhausen sowie „Kalkofen“ bei Mönsheim. Die Tafeln geben Informationen zu den vorhandenen Lebensräumen und Arten, sowie zu den historischen Nutzungsformen, die das heutige Bild geprägt haben. „Wir wollen ein Bewusstsein bei den Besuchern schaffen für die Naturschätze, die wir in diesen Gebieten haben“, so Monika Rieger, Projektleiterin von „LIFE rund ums Heckengäu“.

Ein atemberaubendes Panorama hat im Naturschutzgebiet „Felsengärten bei Mühlhausen“ die Enz zwischen Mühlhausen und Roßwag in den Muschelkalk eingeschnitten. Im „Amphitheater“ aus Weinbergmauern, das die Winzer geschaffen haben, gedeiht nicht nur guter Wein, dort leben auch viele Tier- und Pflanzenarten. **enz**

Pforzheimer Zeitung

Sie haben Fragen an unseren Zustelldienst?
Rufen Sie an: 072 31-933 210

Redaktion Region:
072 31-933 222
Fax: 072 31-933 260
E-Mail: redaktion@pz-news.de
Internet: www.pz-news.de



Architekt Jochen Abraham (von links), Vorsitzender der Kammergruppe, Hausherr Jörg Müller, Benjamin Jost (Bruder des zweiten Bauherren) und Hans Göz, stellvertretender Vorsitzender der Kammergruppe, führten am Tag der Architektur durch die beiden Häuser in Tiefenbronn.

FOTO: TILO KELLER

Der Umwelt verpflichtet



Gelungene Architektur gab's auch bei der Stowa-Besichtigung in Engelsbrand zu sehen: Architekt Hans Göz (von links) und Stowa-Geschäftsführer Jörg Schauer führten die Gäste, gaben Erläuterungen zum Haus und der Aufstockung mit der Uhrenfabrikation. Dritter von links: Jochen Abraham, Vorsitzender der Kammergruppe Pforzheim/Enzkreis der Architektenkammer Baden-Württemberg.

FOTO: JÜRGEN KELLER

Durch fremde Häuser spazieren und dabei die herausragenden Werke der Architekten nicht nur betrachten, sondern auch erklärt zu bekommen – diese Gelegenheit haben rund 50 Interessierte bei einer Rundfahrt zu vier Objekten genutzt. Die Kammergruppe Pforzheim/Enzkreis der Architektenkammer Baden-Württemberg hatte anlässlich des Tags der Architektur dazu eingeladen. Architekt Jochen Abraham, Vorsitzender der Kammergruppe, und sein Kollege und Stellvertreter Hans Göz begleiteten die Führung.

Die erste Station der Bustour bildeten zwei moderne Wohnhäuser mitten im alten Ortskern von

Tiefenbronn vom ortsansässigen Architekturbüro Jost. „Wir wollten moderne Häuser bauen, die sich in den alten Ortskern eingliedern“, erklärte Jörg Müller, der in einem der Häuser wohnt. Sein Schwager

Florian Jost hat das Hausensemble entworfen und bewohnt das zweite Haus auf dem Grundstück. Die Besucher erfuhren, dass mit dem verlinkerten Sockel die massive Bauweise der umgebenden al-

ten Häuser aufgegriffen worden ist. Ebenso mit der Holzbauweise im oberen Bereich.

Ein weiteres Ziel bildete beispielsweise die Uhrenfabrik Stowa in Engelsbrand. „Nur wenn man

über Architektur redet, kann man diese auch verstehen,“ betonte Jochen Abraham. Der Pforzheimer Architekt ergänzte, „dass Architektur zu erleben ein wichtiges Thema ist, denn Architekten bauen Objekte für die Umwelt“. Schon bald nach dem 2009 fertiggestellten Neubau der Uhrenwerkstatt mit integriertem Uhrenmuseum erkannte Geschäftsführer Jörg Schauer, dass das eingeschossige Produktionsgebäude zu klein war, um der steigenden Nachfrage nach Uhren nachzukommen.

Besondere Anforderungen

Gefragt war hier das Pforzheimer Architekturbüro Hans Göz, das schon für das 2009 erstellte Fabrikationsgebäude mit integrierter Verwaltung und Museum verantwortlich zeichnete. Besondere Anforderungen an das Baumanagement bildeten eine kurze Bauzeit, die Reduzierung der Beeinträchtigung des laufenden Betriebes sowie die gestalterische Anbindung an das bestehende Gebäude, bekräftigte Göz. Die Gesamtform des mit Edelstahl-Fassadentafeln verkleideten Bestandsgebäude mit seinem Eingangsturm präsentiert sich als wohltuend ausbalanciert.

Raubüberfall auf Mühlacker Tankstelle

Maskierte und bewaffnete Täter flüchten mit mehreren Hundert Euro zu Fuß



Unter anderem mit einem Hubschrauber (Symbolbild) wurde nach dem Überfall nach den Tankstellen-Räubern von Mühlacker gefahndet – ohne Erfolg. FOTO: DPA-ARCHIV

MÜHLACKER. Schon wieder ist eine Tankstelle in der Region überfallen worden. In der Nacht zum Sonntag, kurz vor Mitternacht, wurde eine Tankstelle in Mühlacker – nach PZ-Informationen handelte es sich um die Tankstelle an der Pforzheimer Straße – von zwei bislang unbekannten männlichen Tätern überfallen. Die beiden maskierten und bewaffneten Täter forderten von dem Angestellten das Bargeld und flüchteten mit mehreren Hundert Euro zu Fuß. Eine sofort eingeleitete Fahndung, unter anderem mit einem Hubschrauber, verlief nach Angaben der Polizei ohne Erfolg. Die Kriminalpolizei hat die Er-

mittlungen übernommen. Nähere Angaben wollte die Polizei mit Verweis auf Absprachen mit der Staatsanwaltschaft am Sonntag nicht machen.

Nach drei Überfällen in jüngster Zeit auf die BFT-Tankstelle in Niefern-Vorort wurde im April die Nieferner Esso-Tankstelle an der B 10 von Räubern heimgesucht. Tankstellenüberfälle gab es zudem in Mühlacker im Juni 2011 an der Stuttgarter Straße und im Februar 2012 auf die Tankstelle an der Danziger Straße.

Außerdem wurde im Februar 2013 die Tankstelle in der Bretterner Straße in Knittlingen überfallen. **nad/pol**

Film zum Klimaschutz

ENZKREIS/PFORZHEIM. Im Rahmen der Pforzheimer Klimawoche lädt das Landratsamt Enzkreis am heutigen Montag zu einer Vorführung des Dokumentarfilms „Home“ ein. Zu sehen sind in dem Film überwältigende Naturpanoramen, aber auch die Narben, die die menschliche Zivilisation hinterlässt. Die Vormittagsvorstellung um 9.45 Uhr wird für Schulklassen ab der neunten Jahrgangsstufe angeboten, die Nachmittagsvorstellung um 15 Uhr ist für alle Interessierten zugänglich. Die Vorführungen finden im Bauteil D des Enzkreis-Landratsamtes an der Zähringerallee in Pforzheim statt. **enz**